

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika MonoTop®-452 N

R4-Reprofiliermörtel für horizontale Flächen



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger PCC-Reprofiliermörtel mit Kunststofffasern für horizontale Anwendungen, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R4) entspricht.

### ANWENDUNG

- Speziell für grössere Schichtstärken und vollflächige horizontale Reprofilierungen im Hoch- und Tiefbau geeignet
- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 und 3.2 gemäss EN 1504-9) zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäss EN 1504-9), erhöhte Tragfähigkeit der Betonstruktur durch Ergänzung mit Mörtel
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)

### VORTEILE

- Einfach applizierbar
- Kann manuell oder maschinell verarbeitet werden
- Schichtdicken bis zu 100 mm pro Arbeitsgang möglich
- Klasse R4 gemäss EN 1504-3
- Geprüft als Anodeneinbettungsmörtel für den kathodischen Korrosionsschutz
- Ausgezeichnetes Schwindverhalten
- Niedrige Durchlässigkeit
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit
- Brandklasse A1

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R4)
- EN 1504-3: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 2-30461 vom 25.08.2015
- EN 12696: IBU Institut für Bau und Umwelt - Prüfbericht vom 21.01.2015

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze	
<b>Lieferform</b>	Sack:	25 kg
	Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)
<b>Aussehen/Farbton</b>	Graues Pulver	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.	
<b>Dichte</b>	Festmörteldichte:	~ 2.15 kg/l
<b>Grösstkorn</b>	D <sub>max</sub> :	2.0 mm

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag:	> 20 MPa	(EN 12190)
	7 Tage:	> 40 MPa	
	28 Tage:	> 55 MPa	
E-Modul (Druck)	~ 28 GPa		(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag:	> 3 MPa	(EN 12190)
	7 Tage:	> 4 MPa	
	28 Tage:	> 5 MPa	
Haftzugfestigkeit	~ 3.0 MPa		(EN 1542)
Schwinden	~ 600 µm/m		(EN 12617-4)
Temperaturwechselverträglichkeit	Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung ~ 3.5 MPa		(EN 13687-1)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 14 * 10 <sup>-6</sup> /K		(EN 1770)
Brandverhalten	Euroklasse A1		(Deklariert)
Kapillare Wasseraufnahme	~ 0.15 kg/(m <sup>2</sup> * h <sup>0.5</sup> )		(EN 13057)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe d <sub>k</sub> ≤ Bezugsbeton (MC(0.45))		(EN 13295)
Spezifischer elektrischer Widerstand	< 100 kΩcm		(EN 12696)

## SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Sika MonoTop®-452 N ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments welches gemäss den Europäischen Normenwerken EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet:		
	<b>Haftbrücke, Korrosionsschutz</b>		
	Sika MonoTop®-910 Eco	Standardanwendung	
	SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®	Erhöhte Anforderungen	
	<b>Reprofiliermörtel</b>		
	Sika MonoTop®-452 N	Klasse R4, manuell und maschinell applizierbarer Reprofiliermörtel für horizontale Flächen	

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	3.4 - 3.6 l Wasser für 25 kg Pulver		
Verbrauch	Pro 1 cm Schichtstärke und m <sup>2</sup> :	~ 19.0 kg Pulver	
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.		
Ergiebigkeit	25 kg Pulver ergeben:	~ 13.2 l Mörtel	
Schichtdicke	Min. 10 mm, max. 100 mm		
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C		
Verarbeitungszeit	~ 30 Minuten	(+20 °C)	

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ( $> 25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von  $1.5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgehäst sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

### Bewehrungsstahloberflächen

Rost, Zunder, Zement, Staub, Öl, Fett und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Geeignete Verfahren sind z. B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

### MISCHEN

Sika MonoTop®-452 N kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiar-mige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Bei der maschinellen Verarbeitung mit Inotec Mischförderpumpen kann die Mischzeit reduziert werden.

### APPLIKATION

#### Haftbrücke

Grundsätzlich wird immer eine Haftbrücke (Sika MonoTop®-910 Eco oder SikaTop® Armatec®-110 EpoCem®) empfohlen.

Bei sehr gut vorbereiteten Untergründen kann der Reprofilierungsmörtel als Haftschrämme verwendet werden, indem das Material mit mehr Wasser gemischt wird. Die Haftschrämme kann dann analog einer herkömmlichen Haftbrücke in den Untergrund einmassiert werden.

### Reprofilierung

Sika MonoTop®-452 N kann sowohl manuell als auch maschinell verarbeitet werden.

Die manuelle Applikation erfolgt mit Kelle, Traufel oder Spachtel.

Für die maschinelle Verarbeitung im Nassspritzverfahren kann der Mörtel in einem Zwangsmischer vorge-mischt werden oder mit einer Mischförderpumpe appliziert werden. Als Mischförderpumpen werden jene von Inotec (z. B. inoCOMB Cabrio 2.0) empfohlen.

Für genauere Angaben und Ausrüstungsplaner, bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Nach der Applikation wird Sika MonoTop®-452 N mittels Traufel oder Latte abgezogen und nach erfolgtem Ansteifen ohne Wasserzugabe taloschiert.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

### NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

### WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sika MonoTop®-452 N  
August 2020, Version 02.01  
020302040030000253

SikaMonoTop-452N-de-CH-(08-2020)-2-1.pdf